

Vortrag mit Diskussion

Ansätze einer Ernährungswende in Süd und Nord

(auf Englisch mit Übersetzung bei Bedarf)

Die von Agrarkonzernen geprägte Landwirtschaftspolitik führt zu vielfältigen negativen sozial-ökologischen Konsequenzen.

Im globalen Süden ebenso wie im Norden verbünden sich immer mehr Menschen um diesen Entwicklungen eine Alternative entgegen zu setzen: In Landwirtschafts-Kooperativen versuchen Menschen in Süd und Nord die Kontrolle über ihr Ernährungssystem zurückzugewinnen.

In drei Kurzvorträgen stellen drei Vertreter dieser Bewegung die Entwicklung alternativer Ansätze der Nahrungsmittelproduktion in ihren Heimatländern vor. In der anschließenden Podiumsdiskussion gibt es Raum zum Austausch und zur Diskussion gemeinsamer oder gegensätzlicher Ideale.

Bruno Prado, Mitarbeiter bei der NRO AS-PTA in Rio de Janeiro ist Experte für Agrarökologie und arbeitet am Schutz traditionellen Saatguts sowie an der Unterstützung kleinbauerlicher Strukturen.

Debjee Sarangi, als Gründer und Leiter von Living Farms unterstützt er in Indien indigene Gemeinschaften ihre traditionellen, lokal angepassten Ernährungssysteme wieder zu aktivieren und weiter zu entwickeln.

Fabian Kern ist Mitbegründer der SoLaWi-Kooperative GartenCoop Freiburg und produziert Radiosendungen zum Thema Solidarische Landwirtschaft. Außerdem arbeitet er in der internationalen Solidaritätsarbeit und in der European CSA Research Group.

Do. 30.6.2016 | 18:30

Strandcafé Grethergelände
Adlerstr. 12, FR

unterstützt von:

